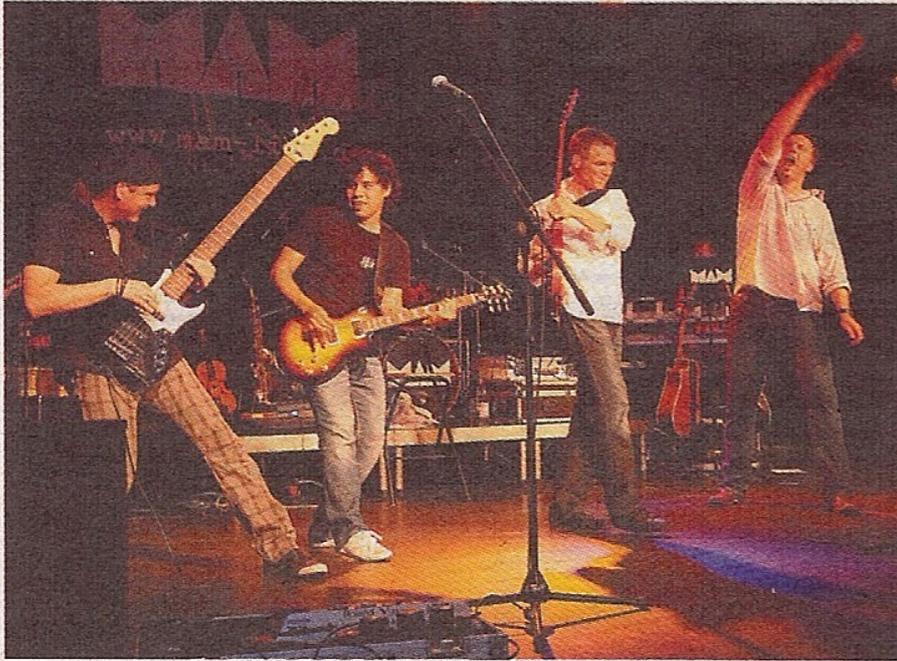


Gänsehaut und Wunderkerzen

Fans von „MAM“ kamen auf ihre Kosten



■ Die Cover-Band „MAM“ rockte das Bürgerhaus Sieglar mit den Songs von „BAP“.

FOTO: WOLFF-SPORTPRESS

Troisdorf (gw). Es muss nicht immer das „Original“ sein. Dies bewies wieder einmal mehr MAM, die Coverband der legendären Kölner Band „BAP“. Die Band um Leadsänger Klaus Drotbohm brachte die Fans im Bürgerhaus Sieglar, der KÜZ, zum schwärmen.

„Augen zu und durch“, so ein bekannter Spruch. Man konnte es nehmen wie man wollte, mit geschlossenen Augen hörte man „BAP“, die gekonnte Show sah man dann allerdings nicht. So war es dann schon besser mit offenen Augen zu träumen, Drotbohm's täuschend ähnliche Stimme Wolfgang Niedeken's zu hören und MAM zu genießen.

Wurde bei „Anna“ fleißig mit

der Band gerockt, so kam dann bei den langsamen Liedern wie „Do kanns zaubre“ Gänsehautfeeling auf. Schnell wurden Wunderkerzen entzündet und geträumt. Das durchweg ältere Publikum sah sich in frühere Zeiten zurückversetzt. Als dann der lange Abend in der KÜZ zu Ende war, wollte noch keiner der zahlreichen Fans nach Hause gehen.

„Wer dieses Konzert verpasst hat, muss aber nicht lange warten. Schon beim Troisdorfer Burgfest am ersten Juliwochenende werden wir sogar kostenlos zu sehen und hören sein. Mal sehen, vielleicht warten wir dann sogar mit einer Überraschung auf“, so Oliver Küster, der Gitarrist der Band.

Cha
Tha

Di-Fr: 18:00-2

Elekt

Bei Neu
30 Jahr

Gu
Hot

**Ku
Mitg**
Sais

€

Freies Spi
Anlage

Tel.: 0
www.g

NO

WOCHEN